

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
VVII-2 Stadtentwicklung, Komm. Verkehrsplanung

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0503/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	24.09.2013	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann am 27.06.2013 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung

Zu TOP 9 **Aufstellungsbeschluss Neuaufstellung Flächennutzungsplan**
0321/2013

Der ASSG beschloss einstimmig folgende **Beschlussempfehlung** für den Planungsausschuss:

Der Planungsausschuss der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch in der zurzeit gültigen Fassung.

In seiner Sitzung am 16.07.2013 ist der Planungsausschuss einstimmig dieser Beschlussempfehlung gefolgt.

Zu TOP 10 **Baulandmanagement Stadt Bergisch Gladbach: Umsetzung des Baulückenprogramms**
0322/2013

Der ASSG beschloss einstimmig folgende **Beschlussempfehlung** für den Planungsausschuss:

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Absicht zur Veröffentlichung des Baulückenkatasters gemäß § 200 Absatz 3 BauGB öffentlich bekannt zu geben und dabei auf das Widerspruchsrecht hinzuweisen.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, die im Baulückenkataster erfassten Flächen als Übersichtskarte auf der Homepage der Stadt Bergisch Gladbach in Form einer Baulückenbörse zu veröffentlichen und zusätzlich die dazugehörigen grundstücksbezogenen Details zu den Baulücken bereitzustellen.**

In seiner Sitzung am 16.07.2013 ist der Planungsausschuss einstimmig dieser Beschlussempfehlung gefolgt.

Zu TOP 11 Netzwerk Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland
0288/2013

Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig folgende **Beschlussempfehlung** für den Haupt- und Finanzausschuss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die kostenfreie Teilnahme der Stadt Bergisch Gladbach am Netzwerk „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in seiner Sitzung am 11.07.2013. einstimmig bei Enthaltung der Freien Wähler dieser Beschlussempfehlung gefolgt.

Zu TOP 12 Aktionsplan Inklusion (Zweite Lesung)
0253/2013

Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig folgende – dem Vorschlag der Verwaltung folgende – **Beschlussempfehlung** für die nachfolgenden Ausschüsse und den Rat:

1. **Der Rat beschließt den Aktionsplan Inklusion der Stadt Bergisch Gladbach und beauftragt die Verwaltung, den Aktionsplan umzusetzen. Vorrangig sollen zunächst die Ziele mit hoher danach die mit mittlerer Priorität umgesetzt werden.**
2. **Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 soll eine Entscheidung über die finanzielle Ausstattung zur Umsetzung des Aktionsplanes getroffen werden.**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.07.2013 einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Freie Wähler und der Fraktion KIDinitiative folgenden **modifizierten Beschluss** gefasst:

1. **Der Rat beschließt den Aktionsplan Inklusion der Stadt Bergisch Gladbach und beauftragt die Verwaltung, den Aktionsplan umzusetzen. Vorrangig sollen**

zunächst die Ziele mit hoher, danach die mit mittlerer Priorität umgesetzt werden.

Kapitel 5, 2. Absatz, letzter Satz des Aktionsplans Inklusion erhält folgende Fassung: „Zusätzlich sind Umsetzungen von Maßnahmen, die das Handlungsfeld „schulische, außerschulische und berufliche Bildung“ betreffen, vorher mit dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport (ABKSS) abzustimmen.“

2. Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 soll eine Entscheidung über die finanzielle Ausstattung zur Umsetzung des Aktionsplanes getroffen werden.

Zu TOP 13. Ergebnisse der zwei Teilhabeforen 2013/Ausgestaltung der konkreten Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe
0267/2013

Die Ausschussmitglieder fassten mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE./BfBB folgenden **Beschluss**:

1. Es wird beschlossen, die im Haushalt 2013 zur Verfügung stehenden Mittel i.H.v. 60.000 Euro gemäß Vorschlag d) zu verwenden:
"30.000 Euro werden über das Sozialraum- und Stadtteilmanagement „Netzwerk Bergisch Gladbach“ (vgl. JHA-Vorlage 0494/2012) zur Förderung von Projekten zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und Familien eingesetzt. Die verbleibenden 30.000 Euro gehen in einen zentralen Härtefallfonds, der die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes subsidiär aufstockt für Bedarfe von Kindern, Jugendlichen und Familien. Die Leistungen werden durch das seit 6 Jahren bestehende Patenschaftsprojekt des Deutschen Kinderschutzbundes unbürokratisch verausgabt.“

Alsdann ließ die Vorsitzende über Punkt 2 des Beschlussvorschlages der Verwaltung abstimmen.

Die Ausschussmitglieder fassten einstimmig folgenden **Beschluss**:

2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem ASSG im ersten Halbjahr 2014 eine Vorlage über die konkrete Mittelverwendung und deren Wirkung vorzulegen.

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP 14. Zielvereinbarung nach § 5 Behindertengleichstellungsgesetz NRW
0262/2013

Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig, bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE./BfBB, folgende – dem Vorschlag der Verwaltung folgende – **Beschlussempfehlung** für den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat:

Der beigefügten Zielvereinbarung nach § 5 Behindertengleichstellungsgesetz NRW zwischen dem Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung der

Stadt Bergisch Gladbach und der Stadt Bergisch Gladbach wird zugestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Rat sind in Ihren Sitzungen am 11. und 18.07.2013 dieser Beschlussempfehlung gefolgt.

Zu allen weiteren Tagesordnungspunkten erübrigt sich ein Bericht. Alle Anfragen der Ausschussmitglieder wurden in der Sitzung mündlich oder als Anlage zur Niederschrift schriftlich beantwortet.